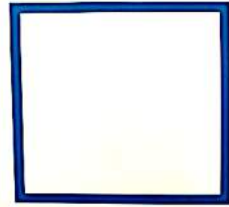
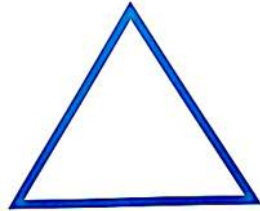


# Handlungskategorien

Gute Ganztagsschule  
hat einen verlässlichen  
Rahmen



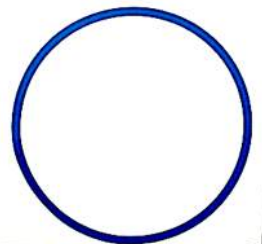
Gute Ganztagsschule ist  
wohl bedacht und gut  
gesteuert



Das Herzstück einer  
guten Ganztagsschule  
ist eine lebendige  
Schulkultur und  
ganzheitliches Lernen



Gute Ganztagsschule ist  
eingebunden in ein  
hilfreiches Netzwerk



Logoentwurf



# Qualitätskriterien





23  
Qualifiziertes  
Personal  
(auch Sonderpäd.)

genügend  
Lehrpersonal

28  
realistisches  
Budget  
( $\Rightarrow$  kein  
Fake)

Räume für  
unterschiedliche  
Funktionen

Verlässl.  
Schülertrans-  
port

2  
Kreativangebote  
zwischendurch,  
nicht nur am Nach-  
mittag (Projekt  
„Singpause“)

11  
Klare Organisa-  
tion  
- feste Ansprech-  
partner  
- fester Ort (z.B. Büro)

Klar  
geregelte  
Zeiten

Verbindlichkeit  
im Besuch der  
Angebote

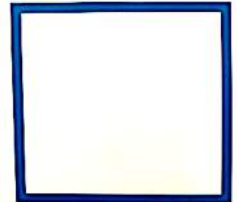
(Frühstück?)  
Mittagessen

17  
Haus-  
aufgaben  $\leftrightarrow$  Lern-  
zeit  
Sinn?  $\cdot$  selbst  
gesteuert

Absprachen über  
HA-Umfang  $\rightarrow$   
müssen „schaffbar“  
sein

Hausaufgaben  
sind erledigt

Gute Ganztagsschule  
hat einen verlässlichen  
Rahmen





Rückhalt von  
Schulleitung u.  
Kollegium für den  
Ganztags

8

Eingebettet  
in ein ge-  
lebtes Leitbild

Verbindliches  
Konzept  
der Schule

5

Verzahnung von  
Unterricht und  
Ganztags

2

Konzept:  
gemeinsam (!)  
(S-E-L)  
entwickelt  
+ Koop.-  
Partner

• zeitlicher  
Vorlauf  
• planerische  
Möglichkeiten

Mehr Mitbe-  
stimmung  
von  
Schülern

13

Stabilität  
(Personal)  
Verlässlichkeit  
(Angebote)

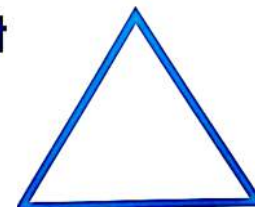
14

für alle  
Beteiligte  
transparenter  
Belegungsplan/  
Belegungsmanagm.

Abstimmung  
Steuerung  
Auswertung

beschreibt  
klare  
Verantwortungs-  
bereiche

Gute Ganztagsschule ist  
wohl bedacht und gut  
gesteuert





~~2048~~  
positives  
Menschenbild

~~2829~~  
ganzheitl.  
lernen im  
ganzen  
Schulalltag

16  
projekt-  
orientiertes  
Arbeiten

Methoden  
der Erreichbar-  
keit **ALLER**  
ist/wird gesichert

7  
+

die Kompetenzen,  
Fähigkeiten,  
Talente aller  
Einbinden

Ganzheitliche  
Angebote

Kernzeiten  
sind  
rhythmisiert

neue Lernformen  
  
Schulrituale

die Haltung des  
Teamedanken ist das  
Fundament der gemein-  
samen Angebote

Ganztags integriert  
in Schultag,  
nicht nur Additum

Wechsel zw.  
„Lernfächern“ +  
Kreativangeboten

3  
klare (situativ flexible)  
Struktur  
(Essen, HA, Stillarbeit,  
Spielen, Toben...)

individuelle  
Fördermaßnahmen

**Verbannt**  
! **endgültig**  
Strafarbeiten  
z.B. „5x Abschrei-  
ben der Hausordnung“

Beteiligung wird  
als Bereicherung  
gesehen und gelebt

weiteres/  
endgültiges  
aufbrechen  
alter  
Fächerstrukturen

Situative  
Flexibilität  
der  
HA-Betreuung

Das Herzstück einer  
guten Ganztagsschule  
ist eine lebendige  
Schulkultur und  
ganzheitliches Lernen





Nützung  
anderer  
Lernorte

Angebote  
in / außerhalb  
Schule

Kooperationen pro-  
jektartig organisieren  
ggfs. zeitl. flexibel  
sein

Kooperations-  
vereinbarungen

Sozial-  
raum-  
konzept

Festgelegter  
Rahmen für  
Austausch

im verpflichteten  
Modell Ganztagschule  
sind Freiwilligkeit  
und Selbstbestimmung  
gut berücksichtigt

Netzwerkgedanke  
auch für schul-  
übergreifende  
Zusammenarbeit  
wichtig (Steuergrup-  
penarbeit)

Freiwilligkeit  
bei Wahl der  
Koop. Angebote

Kooppartner  
gehören  
DATZ!

außerschulische  
Angebote nicht als  
Konkurrenz be-  
trachten

Wirkliche Koopera-  
tion zw. Schule u.  
Kooperationspartner  
⇒ Kontaktmöglichkei-  
ten schaffen

Brücke  
Schule —  
Vereine

"zentrale  
Tausch-  
börse"

Gute Ganztagschule ist  
eingebunden in ein  
hilfreiches Netzwerk

